



Maschine soll Krabben zum Essen pulen

dpa | Meldung vom 28.03.2022



Klasse 2

Greetsiel (dpa) - Viele Menschen essen gerne Krabbenfleisch. Krabben haben jedoch einen Panzer. Damit man sie essen kann, muss dieser erst entfernt werden. Man sagt: Man pulst die Krabbe. Das machen oft Arbeiter und Arbeiterinnen. Krabben, die aus der Nordsee kommen, werden deshalb häufig in das Land Marokko verschifft. Dort werden sie von Arbeitskräften mit der Hand gepulst.



Warum der lange Weg nach Marokko? Dort verdienen die Menschen weniger Geld als bei uns. Für Firmen ist es also günstiger, die Krabben in Marokko von Menschen mit der Hand pulen zu lassen. Das finden aber nicht alle gut, unter anderem weil die lange Reise der Krabben schlecht für das Klima ist.

Fachleute wollen nun mithilfe einer Maschine die Krabben in Deutschland pulen lassen. Für den Bau der Maschine brauchen sie Geld. Das Bundesland Niedersachsen will nun das Forschungsprojekt mit Geld unterstützen, so dass die Maschine gebaut werden kann.